

b m z

zell am see
zeitung

Ausgabe 07/2021



Prof. Sepp Riedmann
feierte seinen 90er

Unsere Jugend

Masterstudium
Blasorchesterleitung





Kontakt

Bürgermusik Zell am See
Schmittstraße 57
5700 Zell am See

ZVR Zahl: 073641032

www.bm-zellamsee.at
www.facebook.com/bmzellamsee
zeitung@bm-zellamsee.at

Obmann:
Robert Buchner
obmann@bm-zellamsee.at

Kapellmeister:
Horst Egger MA, MA
kapellmeister@bm-zellamsee.at

Jugendreferentin:
Andrea Seitinger,
jugend@bm-zellamsee.at

Impressum:

für den Inhalt verantwortlich:

BM Zell am See
Horst Egger
Robert Buchner
Andrea Seitinger
Erwin Wieser
Susanne Neubacher
Nicole Cecon

Layout und DTP:

BM Zell am See,
Horst Egger MA, MA
Mag. Christina Schwaiger

Fotos:

Foto Faistauer,
Archiv der BM Zell am See
pixelio.de

Druck:

PRINT ZELL GmbH
Erscheint 1x jährlich
Erscheinungspostamt:
A-5700, Zell am See



Liebe Zellerinnen und Zeller, liebe Freunde und Partner der Bürgermusik,

viele Bekannte fragen mich, wie es uns bei der Bürgermusik in der momentanen Situation geht. Das ist nicht nur ein Zeichen von Interesse, sondern auch ein Zeichen dafür, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Gedanken machen zu unserer Bürgermusik.

Ich kann nur sagen, uns treffen die Einschränkungen genauso wie alle anderen Vereine und Kapellen, Land auf, Land ab. Die Proben werden strikt nach den Verordnungen des Österr. Blasmusikverbandes abgehalten bzw. müssen sie im Lockdown leider ausfallen. Veranstaltungen und Ausrückungen werden großteils abgesagt. Die Musiker müssen in kleinen Gruppen oder Einzelproben ihr Niveau halten. Zum Glück sind bisher alle Musiker an Bord geblieben und der Zusammenhalt ist top.

Generell bin ich zuversichtlich für die Zukunft und für unsere Vorhaben betreffend Nachwuchsarbeit und Jugend. Die Einrichtung der Bläserklasse (Anfänger), die von Kapellmeister Horst Egger betreut wird, zeigt nach 2 Jahren die Liebe zum Instrument und Talente auf.

Im Anschluss daran kommen die Kinder zu den musiFANTEN, dem Nachwuchsorchester der Bürgermusik. Unter der Leitung von Stefan Pirchner werden sie bis zum Abschluss des bronzenen Leistungsabzeichens, welches den Eintritt in die „große“ Bürgermusik ermöglicht, begleitet. Aktuell haben wir 48 Kinder in der Ausbildung, die auch von uns mit Instrumenten bzw. organisatorisch versorgt werden.

Hier möchte ich mich bei unseren „Paten“ bedanken, welche uns finanziell unterstützen, um notwendige Anschaffungen tätigen zu können. Bei so vielen Kindern ist die Instrumentenanschaffung ein großes, finanzielles Thema, darum bitten wir die Bevölkerung weiterhin um Unterstützung. Ein großer Dank an dieser Stelle gilt den Eltern, die den Kindern eine musikalische Ausbildung ermöglichen.

Eine meiner Aufgaben ist, die Zukunft der Bürgermusik mitzugestalten. Neben einer schönen, neuen Tracht und der gut aufgestellten Jugendarbeit hat uns auch das Thema Probelokal lange und intensiv beschäftigt. In zahlreichen Gesprächen mit der Stadtgemeinde haben wir uns einigen können, das neue Probelokal der Bürgermusik in den Schulneubau zu integrieren. Eine externe Architektenjury hat von 14 Projekten ein Siegerprojekt ermittelt, ich durfte als sogenannter „Benutzer“ von der Bürgermusik dabei sein. Mit großer Bewunderung musste ich feststellen, wie professionell und fachlich top die Jury ihre Expertise bekundete und uns als spätere Benutzer immer wieder bei ihren Entscheidungen miteingebunden hat. Das Siegerprojekt vom Architekturbüro Klammer Zeleny (Wien) war unumstritten das Beste in den vielen Details, die auch die Räumlichkeiten der BM betreffen. Der Bauzeitplan sieht vor, das mit einer Fertigstellung 2026 zu rechnen ist. Jetzt beginnt die Ausschreibungsphase für die Gewerke und ich bin mir sicher, es wird noch viele Gespräche geben mit Bauplanung, Gemeinde etc. Wir werden euch laufend informieren.

Mein Wunsch ist, dass es uns gelingt, gut aus der Pandemie rauszukommen, dass es dem in Zell so wichtigen Tourismus wieder gut geht, und nicht zuletzt, dass wir unser „normales Musikerdasein“ mit Ausrückungen, Seefesten, Konzerten wieder leben können. Die Bürgermusik braucht den Tourismus und der Tourismus die Bürgermusik, dass wieder Gäste im Ort sind, die wir musikalisch beglücken können.

Sollte es uns dann noch gelingen, im Elisabeth Park einen wetterfesten Pavillon für unsere Sommerkonzerte zu errichten, wären 20 Sommerkonzerte der Bürgermusik gesichert. Gespräche in die Richtung laufen.

Liebe Musikfreunde, bitte bleibt uns treu! Ich bin mir sicher, wir sehen uns beim Frühjahrskonzert am 3. April im Ferry Porsche Congress Center. Bis dahin alles Gute und Gsundheit

Euer Robert Buchner
Obmann Bürgermusik Zell am See



Auch 2021 war, wie schon das vorangegangene Jahr, ein Jahr der Absagen und ein Jahr von musikalischer Unterbeschäftigung. Heuer konnten wir nicht einmal eine kurze Probenphase für unser Frühjahrskonzert (welches bereits zum 2. mal ausfallen musste) starten. Wegen der Coronasituation und wegen des schlechten Wetters konnten im Sommer nur zwei Sommerkonzerte (von 23) gespielt werden - darunter das Saisonöffnungskonzert. Auch die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr musste in den Herbst verschoben werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit in diesem intensiven Jahr und auch ganz besonders für die gesellige Florianifeier! Heuer stand am 16. Oktober wieder ein gemeinsamer Wandertag zur Enzianhütte auf dem Programm.



Das Ziel der Wanderung ist erreicht!



Spiel und Spaß nach der Wanderung



musiFANTEN Konzert



Fronleichnam



Floriani Festakt



Allerheiligen 2021



Saisonöffnungskonzert



Florianifeier (Aftershowparty:)



Wanderung zur Enzianhütte



Architektenwettbewerb Siegerprojekt Musikheim/Schulneubau





Unsere musifANTEN



Voll motiviert startete im Herbst 2020 das musifANTEN-Orchester unter der Leitung von Stefan Pirchner in die neue Saison. Leider mussten wir nach erfolgreichem Start gleich wieder, Lockdown bedingt, unsere Probenaktivität einstellen 😞
 Leider konnten wir auch unsere Adventaktivitäten, genau wie bei der Bürgermusik, im Herbst 2020 nicht durchführen. Aber ganz gaben wir uns dann doch nicht geschlagen 😊
 So entschieden wir uns, unter Einhaltung aller Regeln kleine Weihnachtsgeschenke zu organisieren.
 Die musifANTEN waren allerdings die Formation, die den musikalischen Betrieb als erster wieder aufnehmen durfte und im Wesentlichen auch am Laufen hielt!



Geschenke für die musifANTEN

Aufgrund des Lockdowns im Herbst 2020 konnten die musifANTEN leider nicht voll durchstarten! Aber die Leiter unseres Jugendblasorchesters liesen es sich nicht nehmen, allen musifANTEN ein kleines Weihnachtsgeschenk zu übergeben. Da eine Probe indoor nicht möglich war, wichen wir kurzer Hand in unseren Musikpavillon im Elisabethpark am See aus. Mit genauer Zeiteinteilung konnte sich jedes Mitglied sein Weihnachtsgeschenk dort abholen. Es war trotzdem sehr schön, alle wiederum live zu treffen!



Probenstart 2021

Am 23. April 2021 durfte, nach über einem Jahr OHNE Proben, Konzerte oder musikalischer Aktivität in der Gruppe ENDLICH die erste JUGENDPROBE stattfinden! Aufgeteilt in 3 Gruppen zu max. 10 Jugendlichen und 2 Räumlichkeiten jeweils mit einem Orchesterleiter schafften es Stefan und Horst, allen aktuellen Verordnungen gerecht zu werden und trotzdem mit den Jugendproben zu starten.
 Das Hauptaugenmerk lag dabei am wieder gemeinsamen musizieren! Endlich wieder ein Ziel vor Augen zu haben und sich gemeinsam darauf vorbereiten zu können, ist für unsere Jugendlichen ein unglaublicher Motivationsschub.



musifANTEN Konzert Juli 2021

Am 11.7.2021 fand, als Highlight der Saison, das musifANTEN-Konzert im Musikpavillon Elisabethpark statt.
 Nach diesem verrückten Jahr war es Balsam für die Seelen der jungen MusikerInnen, endlich auftreten zu können und ihren wohlverdienten Applaus zu erhalten.
 Ein großes Lob geht an die jungen MusikerInnen, die nach der kurzen gemeinsamen Probenzeit ein so tolles Konzert abgeliefert haben! Wir sind stolz auf euch! Danke für ein so zahlreiches Publikum!



Hochzeit Anna & Stefan

Am Samstag, dem 3. Juli, gratulierte das musifANTEN-Orchester ihrem musikalischen Leiter, Stefan Pirchner, zur Hochzeit mit seiner Anna.
 Das ganze Instrumentarium und die Notenständer wurden auf den Stadtplatz runtergekarrt um dem Brautpaar nach Verlassen der Kirche ein ordentliches Konzert zu spielen. Unter der Leitung von Kapellmeister Horst Egger glückte die Überraschung, die Freude war riesengroß!



musifANTEN rüsten wieder auf!

Im Herbst 2021 war es natürlich geplant, mit den Herbst- und Weihnachtsprojekten zu beginnen. Und so starteten wir voller Tatendrang in das neue musikalische Jahr!
 Mit abermals neuen Musikerinnen und Musikern befinden sich seit September 35 Jungmusikerinnen und Jungmusiker in unserem vereinseigenen Jugendorchester.

RANDNOTIZ
 Seit heuer befinden sich bereits insgesamt 52 Jungmusikerinnen und Jungmusiker in Ausbildung und Jungmusiker in der Bürgermusik. Wir hoffen, dass die Motivation und der Fleiß anhalten und wir sie bald im Orchester begrüßen können.



Neues von der Bläserklasse



Da im ersten Jahr der Bläserklasse 2020 nahezu alle Veranstaltungen wegen der Pandemie abgesagt werden mussten, war die Freude umso größer, am Ende des Schuljahres unser erstes gemeinsames Konzert absolvieren zu können. Im Schulhof der Volksschule Schüttdorf fand unser erster gemeinsamer Auftritt statt. Das Publikum, welches unter Einhaltung aller Regeln dem jungen Orchester frenetischen Applaus spendete, war sichtlich beeindruckt und stolz.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Februar wieder eine Präsentation für eine weitere Bläserklasse veranstalten können, um noch einmal ein so motiviertes Orchester auf die Beine stellen zu können.

Im kommenden Februar 2022 gibt es wieder eine Präsentation für die kommende Bläserklasse (Start Herbst 2022) Wir setzen diesmal auf den Schwerpunkt Tenorhorn, Zugposaune, Waldhorn und Schlagwerk.





Auch heuer sind wieder neue Musikerinnen und Musiker unserem musiFANTEN Orchester beigetreten. Zurzeit sind es 35 junge Talente, die in unserem Orchester ihrer Leidenschaft für Musik folgen.

Leider konnte nun schon, trotz intensiver Vorbereitung, zum zweiten Mal kein Adventkonzert stattfinden. Mit dem kommenden Jahr 2022 stehen aber für unsere musiFANTEN wieder einige tolle Auftritte auf dem Programm. So ist der erste gemeinsame Auftritt mit der Bürgermusik beim Frühjahrskonzert am 3. April 2022 immer ein Großereignis sowohl für das musiFANTEN Orchester als auch für die Mitglieder der Bürgermusik. Für das kommende Jahr ist nach der Verschiebung im letzten Jahr, erstmalig ein mehrtägiges Sommerprojekt geplant, welches ein tolles Rahmenprogramm beinhaltet.

Wer jetzt Lust und Laune bekommen hat ein Instrument zu erlernen: zögere nicht und melde dich bei uns!



Du willst auch mitmachen? Kontaktiere uns!

jugend@bm-zellamsee.at,
+43 (0)650/20 22 122 - Andrea
+43 (0)664/40 71 336 - Stefan

Die **organisatorische Leitung** der musiFANTEN obliegt seit 2012 **Andrea Seitinger**. Sie hat 2014 das Jugendreferentenseminar des österreichischen Blasmusikverbandes erfolgreich abgeschlossen. Andrea hat selbst 2 Kinder und spielt seit 1999 Klarinette bei der Bürgermusik.



Die **musikalische Leitung** hat 2017 **Stefan Pirchner** übernommen. Der seit heuer frisch verheiratete Ehemann und werdende Vater ist Lehrer für Trompete und musikalische Früherziehung am Musikum Pinzgau und seit 2005 Mitglied der Bürgermusik Zell am See.





Masterstudium Blasorchesterleitung

von Erwin Wieser



Nach zwanzigjähriger erfolgreicher Kapellmeistertätigkeit (meist bei mehreren Kapellen), hat unser Kapellmeister Horst Egger den Plan gefasst, seine künstlerische Ausbildung als Musiklehrer und Dirigent noch einmal zu erweitern. Nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung absolvierte er bei Univ.Prof. Martin Fuchsberger und Jorge Rotter ein Masterstudium für Blasorchesterleitung am Mozarteum in Salzburg.



Ziel des Masterstudiums ist es, den Studierenden eine moderne, umfangreiche, praxisnahe, fundierte und weiterführende Ausbildung auf dem Gebiet der Blasorchesterleitung zu ermöglichen. Es befähigt die Absolventen unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Instrumentation und Arrangement zur künstlerischen Leitung musikalischer Ensembles aller Art.



Die vorgesehene Studiendauer von 4 Semestern verlängerte sich durch die Corona-Pandemie auf 6 Semester und war mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden. Im Laufe des Studiums musste auch eine künstlerische Masterarbeit in Form eines Blasmusikarrangements verfasst werden. Horst Egger wählte die Tondichtung „Fieber“ von Franz Lehar, in der dieser wahrscheinlich seine persönlichen Erfahrungen in der Zeit des 1. Weltkrieges verarbeitet hat. Auftritte mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern und Übungen mit verschiedenen Bläserbesetzungen am Mozarteum sowie Hospitationen beim Mozarteumorchester Salzburg und beim Brucknerorchester Linz waren weitere Höhepunkte des Masterstudiums.

Am Samstag, dem 9. Oktober 2021 fand im „Max Schlereth Saal“ in der Universität Mozarteum die Modularabschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach in Form eines öffentlichen Konzertes statt, bei dem auch die Tondichtung „Fieber“ zur Aufführung kam. Die Zuhörer im gut besuchten



Tenor Kudaibergen Abildin interpretierte das 13-minütige Werk von Franz Lehár „Fieber“ mit großem Feingefühl und beeindruckender Technik. Der gebürtige Kasache gilt als junger, aufstrebender Sänger und ist in ganz Europa unterwegs.

Konzertsaal konnten miterleben, wie die drei Absolventen, Horst Egger, Michael Obernhuber und Antonio Brazales Navarro das Akademieorchester der Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg mit sicherer Hand durch das anspruchsvolle Konzertprogramm führten.

Wir gratulieren unserem Kapellmeister zu dieser großARTigen Leistung und wünschen im weiterhin viel Freude und Erfolg mit der Bürgermusik Zell am See.



v.l.n.r.: Prof.: Martin Fuchsberger, Michael Obernhuber, Clara Mumelter, Kudaibergen Abildin, Horst Egger, Antonio Brazales Navarro, Daehwan Kim

Herzliche Gratulation

Musi-Hochzeit



Wir gratulieren unserem Flügelhornisten und Leiter unseres musiFANTEN-Orchesters Stefan Pirchner und seiner Anna sehr herzlich zu ihrer Hochzeit

Danke, dass wir euch an diesem besonderen Tag begleiten durften! 🥂❤️

Musikkarriere in vollen Zügen ...

Die Musik wurde Stefan Pirchner schon in die Wiege gelegt. Sein Vater Rupert Pirchner sen. war schon ein begeisterter Musiker und Mitglied der Bürgermusik Zell am See. Seit 2005 ist auch Stefan gemeinsam mit seinen drei Geschwistern und zwei Nichten in den Reihen der Bürgermusik zu sehen.

Bereits in jungen Jahren entschied er sich, sein Hobby zum Beruf zu machen. So studierte Stefan an der Gustav-Mahler-Privatuniversität in Klagenfurt Elementare Musikpädagogik (EMP) und Instrumental- und Gesangspädagogik auf der Trompete. 2020 erfolgte der Abschluss im Fach IGP - Trompete und 2021 der ausgezeichnete Abschluss in EMP!

Zu dieser hervorragenden Leistung möchten wir Stefan sehr herzlich gratulieren und ihm für seinen beruflichen Einstieg als Trompetenlehrer im Musikum Pinzgau (seit Dezember 2021) viel Erfolg und Freude wünschen!



...und zwei Musi-Babys gab es heuer

Und gleich zweimal gab es heuer Nachwuchs bei der Bürgermusik.

Wir gratulieren unserem Tenoristen Markus Pirchner und seiner Frau Sonja zur Geburt ihres zweiten kleinen Schatzes. Die kleine Marita Theresia erblickte am 14. September das Licht der Welt und hat die besten Voraussetzungen für eine lange Musikkarriere. ❤️

Auch unsere Klarinetistin Sabine Pfeffer und ihr Michael wurden gerade in diesen Tagen das zweite mal Eltern. Wir hoffen natürlich, dass die kleine Hannah Silvia ganz nach ihrer Mama kommt und den Weg zur Bürgermusik findet ❤️.





Prof. Josef Riedmann –

Eine Institution des Zeller Musiklebens feierte seinen 90. Geburtstag

von Susanne Neubacher

Im Dezember 1930 wurde Josef Riedmann in Hopfgarten, Tirol geboren. Dass dieses Ereignis für die Zeller Bürgermusik nicht ganz unerheblich sein würde, wusste damals noch niemand. Im Herbst 1953 startete Riedmann seine ‚Zeller Musikkarriere‘ – auf Vermittlung von Metzgerwirt und Musikant Josef Hörl – als Bassist in der Bürgermusik. Bereits im Jahr 1960 wurde er Kapellmeister und 1967 übernahm er den Dirigentenstab vom damaligen Kapellmeister Leopold Werla. Die Funktion des musikalischen Leiters hatte er bis ins Jahr 2000 inne, bevor er das Amt an seinen Nachfolger Peter Schwaiger übergab.



und zu Höchstleistungen anzuspornen. Dazu trug natürlich auch bei, dass er Leiter des damaligen Standortes der Musikschule in Zell am See war und dadurch auch viele junge Musiker*innen durch seine Schule gingen und durch ihn zur Bürgermusik kamen.



Sepp Riedmann mit langjährige Weggefährten bei seiner 90er Feier v.l.n.r.: Rudolf Hollaus, Johann Millinger, Josef Scharler, Anton Rainer, Josef Steger, Johann Silber, Prof. Josef Riedmann, Ferdinand Hofer, Albert Lederer, Ernst Reitsamer



Was aber alles in den über dreißig Jahren der ‚Ära Riedmann‘ stattgefunden hat, darüber kann hier nur in Ansätzen berichtet werden: Bereits im Jahr 1969 nahm die Bürgermusik unter seiner Leitung am Wertungsspiel in Meran teil und

konnte einen 1. Rang erspielen. Aber die Liste der erfolgreichen Teilnahmen an Wertungsspielen lässt sich noch weiter fortführen: auch 1971, 1975, 1981, 1987 und 1990 konnte Riedmann seine Kapelle zu erstaunlichen Leistungen animieren und sie erreichte stets eine überragende Bewertung.

Aber nicht nur Wertungsspiele wurden absolviert, Riedmann gab mit der Zeller Bürgermusik zahlreiche sehr erfolgreiche Konzerte und schaffte es sogar, im Laufe der Zeit mehrere Schallplatten- bzw.



CD-Aufnahmen zu meistern. Damit trug er auch stark dazu bei, dass von der Bürgermusik Zell am See Tondokumente vorhanden sind, die bereits einige Jahrzehnte alt und damit besonders interessant sind für die Entwicklung des Klangkörpers sind. Nicht nur auf Tonträgern, auch im Fernsehen war die Bürgermusik unter Riedmann mehrmals präsent – eine Tatsache, die sicher nicht jede Kapelle von sich behaupten kann. Außerdem reiste der Verein unter Riedmanns musikalischer Leitung mehrmals ins Ausland und gab begeisterte Gastkonzerte etwa in Deutschland und Frankreich. Riedmann hatte ein Gespür dafür, die Musiker*innen zu leiten

Bereits im Jahr 1978 wurde ihm im Rahmen des Konzertes am 8. September das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen, sicherlich eine ganz besondere Ehre in Würdigung seiner Leistungen um die Musik. 1997 durfte man ihm zur 30jährigen Tätigkeit als Kapellmeister in der Bergstadt gratulieren und im Jahr 2000 wurde er als Dank und Anerkennung für seine stetigen Bemühungen und Erfolge zum Ehrenkapellmeister der Bürgermusik Zell am See ernannt. Am 7. Oktober desselben Jahres fand sein letztes Konzert als Kapellmeister statt. Im Zuge dessen nahm die Bürgermusik von ihrem äußerst erfolgreichen Leiter Abschied – als Leitfigur und anerkannte Größe in der Blasmusik gilt er weiterhin.

Seine musikalische Laufbahn wurde aber nicht nur durch die Bürgermusik und die Musikschule bestimmt, so war Riedmann auch fünf Jahre Bezirkskapellmeister, einige Jahre Chorleiter-Stellvertreter der Liedertafel Zell am See, Musiker bei den ‚Alpensymphonikern‘, sowie langjähriger erfolgreicher Leiter des Kirchenchors und des Kammerorchesters Zell am See.

Nach der Ausübung all dieser erfolgreichen Tätigkeiten setzte er sich im Jahr 2000 musikalisch zur Ruhe und genießt seither sein Privatleben gemeinsam mit seiner Frau, mittlerweile sind die beiden in Salzburg beheimatet.

Lieber Sepp, wir möchten dich mit diesem Artikel nachträglich zu deinem runden Geburtstag nochmals ehren, dir für all deine Mühen und Leistungen für die Bürgermusik Zell am See danken und wünschen dir noch geruhsame und vor allem gesunde Jahre mit deiner Frau.



Adventzauber



Alle Jahre wieder ein Weihnachts-Geschenktipp!

Sie suchen noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk oder wünschen sich selbst eine musikalische Umrahmung der stillen Zeit? Mit unserer Advents-CD „Is scho stü uman See“ liegen Sie genau richtig! Ein perfektes Weihnachtsgeschenk für alle Musikliebhaber! Erhältlich

- im Shop auf unserer Homepage www.bm-zellamsee.at
- bei allen Musikerinnen und Musikern
- bei Obmann Robert Buchner (obmann@bm-zellamsee.at bzw. 0664/2865767)



Terminvorschau 2022

April 2022

Sonntag, 3. April, 17:00 Uhr, Ferry Porsche Congress Center

Frühjahrskonzert 2022

Juni/Juli/August 2022

So., 12. Juni, 20:00 Uhr, Elisabethpark

Saisoneröffnungskonzert

Do., 7. Juli, 18:30 Uhr

Konzert musIFANTEN und Bläserklasse

Juni: So., 20:00 Uhr
Juli, August: Do. & So., 20:00 Uhr, Elisabethpark

Sommerkonzerte

So., 4. September, 20:00 Uhr, Elisabethpark

Saisonschlusskonzert

Juli/August 2022

Sa, 16. Juli, 10:00 - 14:00 Uhr,
Sa, 06. August 10:00 - 14:00 Uhr, Stadtplatz

Frühschoppen Seefeste

Frühjahrskonzert 2022

Nach 2 verlorenen Frühjahrskonzerten laden wir Sie nun endlich wieder sehr herzlich zu unserem Frühjahrskonzert 2022 ein, das unser musikalischer Höhepunkt und ein hoffentlich grandioser Start sein wird! Wir freuen uns, wenn wir Sie im Ferry Porsche Congress Center begrüßen dürfen.

Sommerkonzerte

Im Juni, Juli und August darf Sie die Bürgermusik Zell am See wieder in bewährter Weise bei ihren Sommerkonzerten begrüßen. Wir freuen uns auf hoffentlich viele laue Sommerabende in unserem Pavillon im Elisabethpark.

Seefeste Zell am See

Auch die Termine der Zeller Seefeste stehen schon fest. Nachdem die letzten beiden Jahre so gut wie alles entfallen musste, freuen wir uns schon auf unsere Frühschoppen am Stadtplatz bei den Zeller Seefesten.



WERDEN SIE JETZT PATE BEI DER **bürger**musik

Wir bemühen uns, Jahr für Jahr einen großartigen und wichtigen Beitrag für unsere Bevölkerung, unsere Jugend und unsere Stadt Zell am See zu leisten!

Möchten Sie uns dabei unterstützen?

Dann werden Sie jetzt INSTRUMENTEN- oder TRACHTENPATE!

Unsere Musikkapelle zählt derzeit 48 Mitglieder. Vom Schüler bis zum Pensionisten sind alle Altersgruppen vertreten. Besonders stolz sind wir auf unsere hervorragende Jugendarbeit. Derzeit befinden sich **52 Jungmusikerinnen und Jungmusiker in Ausbildung**. Davon musizieren bereits 34 in unserem vereinseigenen Jugendorchester, den **musiFANTEN**. In den kommenden Jahren benötigt unser Nachwuchs ein ordentliches Instrumentarium welches zum Musizieren im Orchester geeignet ist, sowie eine passende Tracht.

Besonderen Wert legen wir auf ein gepflegtes und sauberes Auftreten. Die petrol und silbergrau farbigen Trachten, angelehnt an die Farben des Zeller Sees, sind unser Markenzeichen.

Aktuell sind wir unter Anderem noch auf der Suche nach Paten für...

- | | |
|------------------|------------------|
| - Posaune | € 4.000,- |
| - Tuba | € 10.000,- |
| - 2 Kesselpauken | € 2.500,-/Pauke |
| - Klarinette | € 2.500,- |
| - Trachten | € 1.500,-/Tracht |

Wenn Sie uns mit dem halben Anschaffungswert des Instruments bzw. der Einkleidung unterstützen, werden sie Pate.

Kontakt & Info:

www.bm-zellamsee.at

Obmann Robert Buchner:

+43 664/2865767

obmann@bm-zellamsee.at

Wir unterstützen unsere JungmusikerInnen mit der Hälfte der Ausbildungskosten ab dem Eintritt in die Bürgermusik Zell am See.

Außerdem stellen wir die Musikinstrumente kostenlos zur Verfügung, um jedem jungen, oder auch älteren Menschen in Zell am See das Erlernen eines Instruments und somit den Zugang zu einer wunderbaren Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

